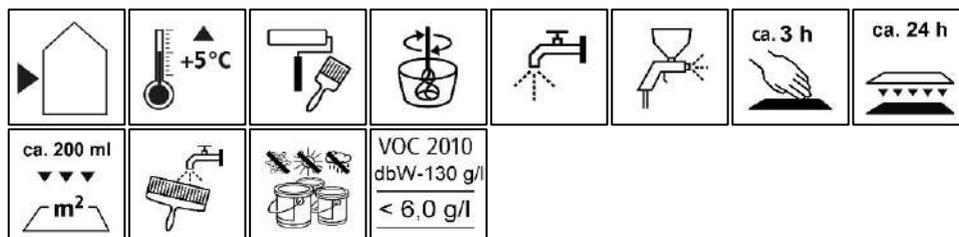


Aqua Wetterschutzfarbe

Anwendungsbereich

Außen. Als wetterbeständige Beschichtung zum Schutz für nicht maßhaltige Hölzer, wie Fachwerk, Gartenzäune, Holzverschalungen sowie nach entsprechender Vorbehandlung für Putz, Beton und Kunststoff geeignet.



Art des Werkstoffes	Feuchtigkeitsregulierende, pigmentierte Wetterschutzfarbe für Holz u.a. Untergründe
Farbton	Weiß, schwarz, 12 Standardfarbtöne
Glanzgrad	Seidenglänzend
Bindemittelbasis	Spezielle Reinacrylat-Dispersion
Spez. Gewicht	Ca. 1,4 +/- 0,2 g/cm ³
Eigenschaften	Dringt tief in die Holzporen ein und ergibt einen seidenglänzenden, gut füllenden Anstrich, der durch seine hohe Elastizität und Haftfähigkeit nicht zum Blättern neigt. Nicht blockfest. Hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Algen und Pilzen. Mit verkapseltem Filmschutz gegen organischen Befall
Geeignete Abtönpaste	In jedem Verhältnis untereinander mischbar und tönbar über ZERO MiX
Trockenzeit	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 3 Stunden staubtrocken und nach 24 Stunden überstreichbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten.
Verdünnung	Sauberes Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Spritzauftrag	<u>Airless + Aircoat</u> Düsengröße Inch: 0,011 - 0,015 Spritzwinkel: 40 - 60° Spritzdruck bar: ca. 150 Verdünnung: ca. 10 - 20 % Viskosität:* ca. 150 - 160 s Kreuzgänge: 1

	<u>Hochdruck</u>	<u>Niederdruck</u>
	Spritzdruck bar: ca. 3,5	Spritzdruck bar: /
	Verdünnung: ca. 10 - 20 %	Verdünnung: ca. 20 - 30%
	Viskosität: * ca.150 - 160 s	Viskosität: * ca. 100 s
	Kreuzgänge: 1 ½	Kreuzgänge: 1 ½
	* Gemessen im Auslaufbecher gem. DIN 53211 bei 4 mm Düse und 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN.	
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund	
Materialverbrauch	Ca. 150 - 200 ml/m ² je Anstrich. Der genaue Verbrauch, besonders bei Großobjekten, sollte durch Probeanstrich ermittelt werden.	
Lagerung	Trocken, kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.	
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife	
Verpackung	750 ml, 2,5 l, 10 l Blechgebinde	
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363	
Untergrundvorbereitung Holzuntergründe	<p><u>Erstanstrich</u> Rohes Holz im Außenbereich mit ZERO Aqua Holzschutzgrund imprägnieren. BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten, ggf. mit ZERO Aqua Isogrund gegen das Durchschlagen von Holzinhaltsstoffen isolieren.</p> <p><u>Grundanstrich</u> ZERO Aqua Wetterschutzfarbe, ca. 15 % mit Wasser verdünnt.</p> <p><u>Schlussanstrich</u> ZERO Aqua Wetterschutzfarbe, unverdünnt satt auftragen.</p> <p><u>Erneuerungsanstrich</u> Alten, nicht intakten Anstrich restlos entfernen. Untergrund anschleifen, sonst Aufbau wie Erstanstrich. Intakten Altanstrich anlaugen, lose Farbteile entfernen, rohe Holzstellen mit ZERO Aqua Isogrund vorgrundieren.</p> <p><u>Spachtelung</u> Falls erforderlich, kleine Unebenheiten mit geeigneter Masse ausgleichen.</p> <p><u>Schlussanstrich</u> ZERO Aqua Wetterschutzfarbe unverdünnt satt auftragen.</p>	
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: dWb-130 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 6 g/l VOC	
Anmerkungen	<p>In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!</p> <p>Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden, wie z.B. Haftstörungen, Blasenbildungen und Rissen, in der nachfolgenden Beschichtung führen.</p> <p>Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.</p>	

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und hohen Aufbringmengen verzögert sich die Trocknungszeit.

Verschiedene Holzarten, besonders Laubhölzer, können aufgrund natürlicher Holzinhaltstoffe bei der Verwendung von wasserbasierenden Anstrichmitteln zu Verfärbungen führen.

Auf Holzarten mit hohem Gehalt von verfärbenden Inhaltsstoffen, besonders Laubhölzern, ist eine zweifache geeignete Grundierung erforderlich. Aststellen immer zweimal grundieren.

Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen